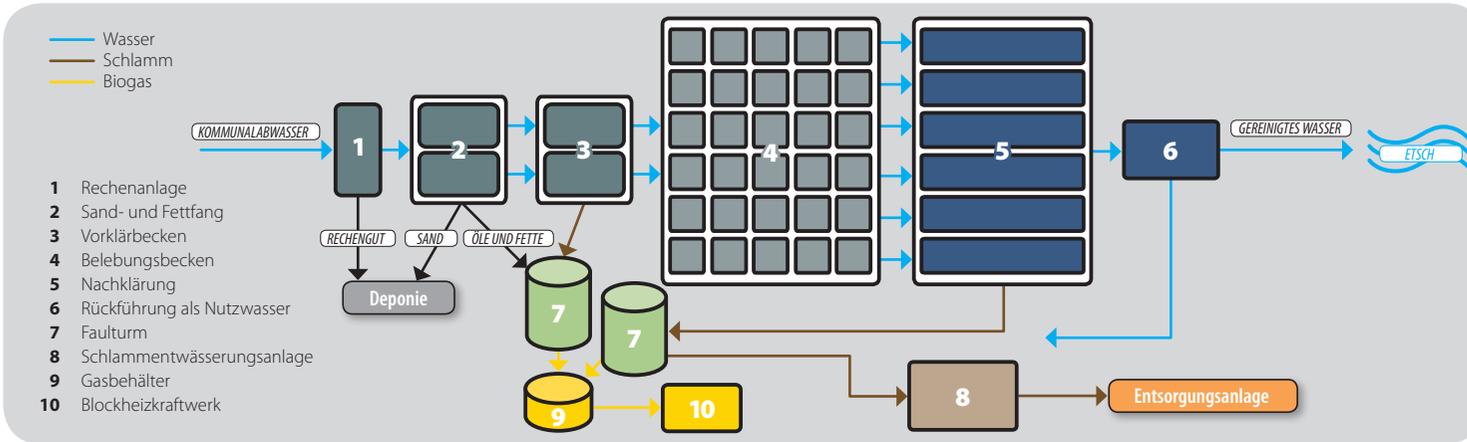


kläranlage bozen





Beschreibung der Anlage

Die Abwässer fließen in der Rechenanlage (1) zusammen, wo grobe Teile wie Holzstücke, Lumpen und Papier herausgefiltert, gewaschen, gepresst und an die Deponie weitergeleitet werden. Im Sand- und Fettfang (2) werden Sand, Öl und Fett aus dem Wasser entfernt. Der Sand wird gewaschen und in die Deponie abgeführt; Öl und Speisefett werden von der Wasseroberfläche geschöpft und in den Faulturm (7) geleitet. Im Vorklärbecken (3) steht das Wasser still, die feinen Rückstände setzen sich am Beckenboden ab,

während das Wasser ins Belebungsbecken fließt (4). Das Sediment wird mit Hilfe eines Räumers in ein Silo transportiert und anschließend in den Faulturm gepumpt. Im Belebungsbecken leben Mikroorganismen und Bakterien, die die im Wasser aufgelösten organischen Substanzen aufnehmen und in Bioschlamm umwandeln. Im Nachklärbecken (5) wird der Schlamm vom Wasser getrennt und in den Faulturm befördert, während ein Teil des geklärten Wassers nach einem weiteren Durchgang in der Anlage als Nutzwasser (6) wiederverwertet wird

(ca. 880.000 m³). Im Faulturm werden die organischen Substanzen anhand biochemischer Prozesse in Methangas, Kohlensäure und Biomasse umgewandelt. Nach dem Faulungsprozess wird der Schlamm weiter entwässert (8) und in eine Entsorgungsanlage transportiert. Das durch den Faulungsprozess des Schlamms erhaltene Methangas wird im Gasbehälter (9) gesammelt und mittels Gasmotoren (10) in Strom und Wärme umgewandelt.

Durchschnittsdaten (pro Jahr)

GEREINIGTE ABWASSERMENGE					
13.000.000 m ³					
VERARBEITUNGSRÜCKSTÄNDE					
Schlamm	10.000 t <small>24% Trockensubstanz</small>	Rechengut	450 t	Sand	50 t

PRODUZIERTE RESSOURCEN	
Strom	4.700 MWh, zu 100% für den Eigenbedarf
Biogas	2.500.000 m ³

DURCHSCHNITTICHE ABBAUWERTE		
Biochemischer Sauerstoffbedarf	(BSB ₅)	99%
Chemischer Sauerstoffbedarf	(CSB)	96%
Stickstoff, gesamt	(N _{tot})	90%
Phosphor, gesamt	(P _{tot})	95%

Kläranlage bozen

Kapazität | 450.000 Einwohnergleichwerte
Abwassertyp | Kommunalabwasser
Angeschlossene Gemeinden | Bozen, Eppan, Terlan, Nals, Gargazon, Burgstall, Karneid, Jenesien, Tisens, Ritten, Tiers, Seis, Kastelruth, Andrian
Inbetriebnahme | 1987
Beschäftigte | 12



Rechtes Eisackufer 21, 39100 Bozen
 Tel. 0471 089630
ara.bozen@eco-center.it